

Soeben erschienen:

Die weißen Blätter

EINE MONATSSCHRIFT

NEUNTES HEFT · · 7. JAHRGANG · · SEPTEMBER 1920

Inhalt:

Rabindranath Tagore: Friede

Walter Hasenclever: Jenseits

Else Lasker-Schüler: Carl Schleich

Ambroise Vollard: Cézanne und Zola

Carl Maria Weber: Der brennende Monat

Ernst Weiss: Aus Ahira

Wladimir Korolenko: Lichtlein

Bruno Schönland: Zwei Gedichte

Bücherschau

EINZELHEFT 4 MARK

VIERTELJÄHRL. 12 MARK

Bezugsbedingungen:

40 Prozent bar, à cond. 25 Prozent

Einbanddecken 1. Halbjahr 1920

6 Mark ordinär, 4.50 Mark bar

Werbeplakate!

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER
BERLIN W. 10

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Ⓜ DIE TSCHECHISCHE REVOLUTION

von

Walter Tschuppik

Entwurf des Einbandes von Egon Adler

Gehftet Mark 12.50

*

Walter Tschuppik schreibt Geschichte, aber nicht in dem Sinne, den ihr eine langweilige Stubengelehrsamkeit gegeben hat, sondern in einem lebendigen wirbelnden Tempo. Er beginnt mit dem Mai 1918, in dem den Prägern die nationalen Kundgebungen verboten wurden, hält den 28. Oktober 1918 mit dem Ausbruch der Revolution fest und schildert dann mit Laune und Behagen, wie die tschechische Revolution nach mancherlei Flitterwochen und Missverständnissen langsam verbürokratisierte. Vieles, was Tschuppik erzählt, ist neu, nicht nur für den Laien, der durch partiische Berichterstattung keine Kenntnis von den tatsächlichen Begebenheiten erhalten hat, sondern auch für den Forscher. Immer verblüfft er durch Aufdecken von neuen Zusammenhängen, durch die amüsante Art seiner Geschichtsbetrachtung, die die letzten Ursachen geschichtlicher Bewegungen klarstellt. Ein Stück Weltgeschichte in Anekdoten glückte hier.

*

Wir liefern à condition mit 25%, zwei Probe-exemplare mit 40%, einzelne Exemplare mit 33 1/3% Rabatt, Partie 7/6 mit 30%. Einband der Freixemplare netto.

Auslieferung für die
TSCHECHO-SLOWAKEI
B. G. Calve, Prag.

*

*

E.P.TAL & CO., VERLAG
LEIPZIG WIEN